

Ms. N. 18. 239

F. TEMPSKY, VERLAGSBUCHHANDLUNG,

Buchhändler der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien.

In

WIEN

I., Tuchlauben 10.



In

PRAG

Florenzgasse 23.

G. FREYTAG, Verlagsbuchhandlung in LEIPZIG, Thalstrasse 3.

Wien, Prag, Leipzig, den 5. 11. 1890

Herrn Ferdinand v. Saar  
Raasdorf Mähren

Hochgeehrter Herr!

Ihre Reihe von bekannten Thesen  
Christlich, hellen haben sich bereit erklärt,  
für ein Werk, welches bei mir unter  
dem Titel, Die Wänerstedt'sche  
soll, Beiträge zu liefern. Ich erlaube  
mir, Ihnen nun diesen in Aussicht  
genommenen Werk zum Inhalt,  
überprüft vorzugeben.

Um mir viel Dank zu sagen ist,



durch mich Sie, hochzuverehrer Herr, einen  
 Leitungs für dieses Werk besorgen,  
 so anzuheben ist mir Sie zu bitten, mir  
 mittheilen zu wollen, weshalb dieses  
 Hospital von Abpflichten, die in Graz,  
 hiesigen Familienbesitzer sein sollen, die  
 Cavendishen einziehen.

Durch Ihre Regimentsverwalt. Uthl,  
 die von diesem Werke ein Hauptbe-  
 theiligt ist, sagt grossen Wert an,  
 muss, dass Sie unter den Mitwirkenden  
 nicht fehlen und ich möchte an in diesem  
 Namen die Bitte an Sie, sich zur Mitwirkung  
 möglichst bereit zu erklären.

Zudem ist festzustellen, dass  
 dass Baron Meybach, welcher das in  
 meinem Auftrag anwesende Werk, "Unter  
 den Fahnen" überbringt, mich die Illu-  
 stration der Wienerstadt beauftragt, dass  
 ich Ihnen in. Rückübersetzung recht bald  
 antworten in. ganzem

mit ergebener Hochachtung  
 Ihre  
 ergebener

H. Freytag



